

Newsletter der Gemeinde Schaan

11. Dezember 2025

Friedhof Schaan: Studie zur Erweiterung genehmigt

Bereits seit Längerem zeichnet sich die Notwendigkeit zu einer Erweiterung und Weiterentwicklung des Schaaner Friedhofs ab. Hintergrund ist die steigende Nachfrage nach Urnengräbern. Bereits 2018 wurde nördlich des Turms ein Kolumbarium mit Urnennischen erstellt. Mittlerweile sind diese vollständig besetzt und nur noch wenige Urnenstühle im nordöstlichen Bereich des Friedhofs frei.

Das mit einer Studie beauftragte Architekturbüro hat Vorschläge erarbeitet, wie der Friedhof künftig gestaltet und funktional verbessert werden kann. Zu den wichtigsten Punkten gehören: die Schaffung neuer Urnennischen, die Neugestaltung der freigewordenen Grabfelder im südlichen Bereich, die Verbesserung der Barrierefreiheit, die Optimierung der Entsorgungsmöglichkeiten und Wassersammelstellen sowie die Aufwertung des Bereichs hinter der Abdankungshalle. Zudem bringt die Studie Überlegungen für eine konfessionslose Aufbahrungshalle ein.

Die Massnahmen sollen etappenweise umgesetzt werden – beginnend im Jahr 2026. Die Finanzmittel sind im Budget vorgesehen.

Der Gemeinderat hat die neue Studie zur Erweiterung und Weiterentwicklung des Friedhofs Schaan genehmigt.

Erneute Zertifizierung als «Kinderfreundliche Gemeinde» angestrebt

Die Gemeinde Schaan trägt seit 2023 das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» und hat seither zahlreiche Massnahmen umgesetzt – von Partizipationsanlässen mit Kindern und Jugendlichen über Verbesserungen im Bereich «sichere Schulwege» bis hin zur Schaffung einer Koordinations- und Kontaktstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen. Auch zum Thema kindgerechte Kommunikation hat sich einiges getan. Für die Umsetzung des Aktionsplans 2023 – 2026 ist die Abteilung «Freizeit und Gesellschaft» verantwortlich.

Ein Zwischenbericht und ein Austausch mit UNICEF im Frühling 2025 haben bestätigt: Die bisherigen Schritte wirken, stoßen bei Kindern und Jugendlichen auf Anklang und haben das Bewusstsein für Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde weiter gestärkt. Gleichzeitig erfordert die Umsetzung einen beträchtlichen personellen Einsatz, weshalb bereits zusätzliche Ressourcen geschaffen wurden. Aufgrund der positiven Entwicklung empfiehlt die Arbeitsgruppe «Kinderfreundliche Gemeinde», den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Denn das Label schafft Verbindlichkeit und unterstützt eine strukturierte und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Der Gemeinderat hat zugestimmt, die Rezertifizierung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» in Angriff zu nehmen. Die Kosten für die Selbstevaluation und Zertifizierung belaufen sich auf 5'500 Franken. Nach der Ausarbeitung des zweiten Aktionsplans kann mit einem Entscheid der UNICEF-Kommission im Frühling 2027 gerechnet werden.

Konzept für Revitalisierung des Binnenkanals und Zukunft der «Hennafarm»

Der Gemeinderat Schaan hat sich mit der Revitalisierung des Binnenkanals im Schaaner Riet und der zukünftigen Gestaltung des Areals Hennafarm befasst. Grundlage dafür bildet eine Bachelorarbeit von Linus Nigsch, der Landschaftsarchitektur an der Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil studiert. Unter dem Titel «Naturnahe Lebensader» hat der Student seine Arbeit in eine umfassende Analyse der aktuellen Situation, ein Konzept für die Weiterentwicklung des Binnenkanals sowie ein Vorprojekt gegliedert.

Im Zentrum steht die Idee, den Binnenkanal wieder naturnaher zu gestalten und das umliegende Gebiet ökologisch und erholungsorientiert aufzuwerten. Die Arbeit untersucht unter anderem die heutige Nutzung, die Erschliessungswege, die Wasserführung sowie die Umweltaspekte. Darauf aufbauend präsentiert sie Gestaltungs- und Erholungsräume, Möglichkeiten zur Verbesserung der WasserRetention sowie Ansätze für eine langfristige Aufwertung des Grundwasser- und Gewässerraums.

Ein spezieller Fokus liegt auch auf einer Umgestaltung des Areals Hennafarm, für das ein eigenes Vorprojekt ausgearbeitet wurde. Allerdings sind dabei die Eigentumsverhältnisse nur bedingt berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat das Konzept zur Revitalisierung des Binnenkanals und das Vorprojekt zur Kenntnis genommen. Das Konzept soll als Basis für die Weiterentwicklung der Revitalisierung des Binnenkanals und eine allfällige künftige Umgestaltung des Areals Hennafarm dienen.

Schaan, 11. Dezember 2025

Gemeindevorsteher Daniel Hilti